Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 4/96

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **54 (1996)**

Heft 275

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen / Bulletin / Comunicato 4/96
Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Société Astronomique de Suisse
Società Astronomica Svizzera

SAG·SAS

Redaktion: Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern

52. Generalversammlung der SAG vom 4. Mai 1996 in Neuchâtel

52e Assemblée générale de la SAS du 4 mai 1996 à Neuchâtel

Jahresbericht 1995 des Präsidenten des SAG

Chers membres de la SAS, chers amis qui nous accueillez,

C'est avec une grande joie que nous venons cette année à Neuchâtel pour notre Assemblée Générale. Huit années se sont écoulées depuis que nous nous sommes réunis en Romandie: c'était en 1988. La Société Neuchâteloise qui nous reçoit a été fondée en 1979 et elle compte aujourd'hui 69 membres.

L'organisation d'une Assemblée Générale représente un travail important pour la section concernée. Je remercie de tout coeur Monsieur Raoul Behrend pour son engagement ainsi que tous ceux qui l'ont épaulé dans la préparation de cette Assemblée.

1. Mitgliederbewegung und Finanzielles

Der Zentralsekretär und der Kassier werden Sie über die administrativen und finanziellen Belange informieren. Ich weiss, dass ich ihnen jetzt vorgreife, aber ich möchte gerne, wie in den vorigen Jahren, einige grundsätzliche Kommentare zu diesen Punkten machen.

Nach dem Zuwachs von zwei neuen Sektionen im Jahr 1994 ist die totale Anzahl der SAG-Mitglieder einigermassen konstant geblieben, 3728 am Stichtag 1.1.96. Ein leicht abnehmender Trend bei der Anzahl der ORION-Abonnenten hält aber leider an; der Rückgang betrug in den letzten vier Jahren etwa 1% pro Jahr. Dies ist nicht viel, aber es zwingt uns, immer wieder zu überlegen, wie wir den ORION noch attraktiver und kundenfreundlicher gestalten können.

Wir haben auch dieses Jahr wieder Mitglieder durch Todesfall verloren. Unter ihnen ist Walter Bohnenblust, der in seinen aktiven Jahren sehr viel für die Astronomie getan hat. Alle, die ihn kannten, haben ihn sehr gern gehabt. Ich bitte Sie, sich zum Andenken an unsere Verstorbenen zu erheben... Ich danke Ihnen.

Und nun zur Kasse: In den meisten Jahren meiner Präsidentschaft haben wir mit Gewinn, mit einem oft ansehlichen Einnahmenüberschuss abgeschlossen. Ich habe immer die Meinung vertreten, dass wir das Ergebnis dieser guten Jahre als Reserve für zukünftige magerere Jahre betrachten wollen. Wir sind ja keine Bank und wollen nicht unser Vermögen erhöhen. Aber das negative Kassenergebnis dieses Jahres von fast 24'000.– zeigt uns, dass die mageren Jahre nun gekommen sind. Wir haben nicht ein grundsätzliches, strukturelles finanzielles Problem, aber die Teuerung macht eben auch uns zu schaffen. Wir können uns nicht mehr beliebig viel leisten.

Wenn Sie das publizierte Kassenergebnis analysieren, dann sehen Sie, dass wir – abgesehen vom ORION – auf der Ausgabenseite gegenüber Budget ca. 12'000.– eingespart haben. Die hohen ORION-Rechnungen – 24'000. – höher als budgetiert – konnten wir damit aber nicht kompensieren. Wir haben Massnahmen eingeleitet, um die ORION-Kosten in den kommenden Jahren unter Kontrolle zu halten, auch wenn das in den ORION fliessende Geld gut investiert ist und wir ungern am ORION sparen.

Der fehlende Betrag auf der Einnahmenseite – ca. 8'000.– – stört mich mehr. In ihm zeigt sich der Rückgang der ORION-Abonnenten; wir waren bei der Schätzung der Mitgliederzahlen zu optimistisch.

2. Der Zentralvorstand

Ganz zuerst möchte ich an dieser Stelle allen Mitgliedern des Zentralvorstandes für ihren Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit während der vergangenen Jahre sehr herzlich danken.

Dieser Dank gilt ganz speziell Paul Emile Muller, der mit dieser Generalversammlung sein Amt als Zentralsekretär niederlegt und aus dem Vorstand austritt. Leider kann er heute nicht anwesend sein. Ich danke Herrn Muller für die vielen Stunden, die er für unsere Gesellschaft aufgewendet hat. Wir sind froh, dass wir ihn nicht ganz aus den Augen verlieren; er hat nämlich zugesagt, dass er seine Nachfolgerin für die Belange des französischen Sprachraums noch weiter unterstützen wird.

Als Nachfolgerin für Herrn Muller werden wir Ihnen als neue Zentralsekretärin unter Traktandum 11 Frau Sue Kernen vorschlagen.

Sue Kernen ist Australierin, hat seit fast 20 Jahren Kontakt mit der SAG und ist seit 1988 Aktuarin des Astronomischen Vereins St. Gallen. Daneben beschäftigt sie sich intensiv mit astronomischer Literatur. Sue ist ja sehr häufig an den Veranstaltungen der SAG anwesend und die meisten von Ihnen kennen sie. Ich bin überzeugt, dass sie eine sehr initiative und pflichtbewusste Zentralsekretärin sein wird.

Zur Wahl in den Zentralvorstand werden wir Ihnen ebenfalls Philipp Heck vorschlagen. Herr Heck studiert Physik an der Universität Genf. Er ist Mitglied der Astronomischen Vereinigung Zürich und für die Organisation des Betriebes der Beobachtungsstation der AVZ verantwortlich. Seit 1994 arbeitete er am 'astro– sapiens' mit, bearbeitet den Bereich Deep-Sky-Beobachtungen und Wissenschaft im astro!nfo-System und ist zudem Demonstrator bei der Urania-Sternwarte. Auch mit ihm haben wir ein sehr kompetentes Vorstandsmitglied gefunden; er wird das Amt des Jugendberaters übernehmen.

Nach 12-jähriger Tätigkeit im Vorstand werde auch ich mit dieser Generalversammlung aus dem Vorstand austreten. Als

neuen Präsidenten werden wir Ihnen unter Traktandum 13 Hern Dieter Späni zur Wahl vorschlagen. Dieter Späni amtiert seit zwei Jahren als 1. Vizepräsident, und Sie hatten Gelegenheit, ihn kennenzulernen.

3. Orion

Auch hier möchte ich mit einem Wort des Dankes beginnen, das ich an den Redaktor, Dr. Noël Cramer, richte. Mit viel Arbeit und viel Fachkenntnis gelingt es Noël immer wieder, jede Nummer attraktiv zu gestalten. Was ich an Noël aber ganz besonders schätze, ist seine Offenheit für Neuerungen. Er könnte auf seinen Lorbeeren ausruhen, aber genau das tut er nicht. So hat er unter vielem anderem auch anregende Diskussionen mit dem 'astro sapiens'-Team geführt, um die von ihm erarbeiteten Kenntnisse in den ORION einfliessen zu lassen. Der ORION wird weiterhin eine Zeitschrift für den anspruchsvollen Astroamateur bleiben; aber eine Öffnung in Richtung 'astro sapiens' wird ihm zugute kommen. Der ORION wird nicht starr in seinem jetzigen Erscheinungsbild verharren. Er wird sich unter der Leitung von Noël Cramer weiterentwickeln und erneuern; dies wird auch unter den existierenden finanziellen Rahmenbedingungen möglich sein.

Mein zweiter Dank gilt Herrn Kurt Niklaus. Er ist ORION-Kassier, und auch er leistet im Stillen und auf uneigenützige Art viel Arbeit für die SAG.

Schliesslich danke ich Herrn Fritz Egger, der auf Ende Jahr von seinem Amt als Korrektor zurückgetreten ist. Er hat, sowohl als Korrektor als auch – deutlicher sichtbar – als Autor, viel für den ORION und die SAG geleistet. Sein Nachfolger ist Andreas Verdun vom Astronomischen Institut der Universität Bern, dem ich in seiner neuen Tätigkeit viel Befriedigung und Erfolg wünsche.

Les activités de la SAS

Dans son excellent article «Que peut bien faire la SAS pour moi?» dont le texte original a paru dans le numéro 272 d'ORION et la version francaise dans le numéro 273, Hugo Jost a donné une présentation originale des activités de la SAS.

Mon propos n'est pas de répéter son article, je me borne à reprendre les grandes lignes de sa réflexion.

Dans cet esprit les activités de la SAS ne doivent pas être comprises comme l'oeuvre du seul Comité, mais comme ce qui est entrepris par les sections, par les membres, vous et moi et coordonné dans le cadre de la SAS comme association faîtière.

1) La SAS informe: Le moyen d'information le plus important est la revue ORION. C'est le poste comptable important dans nos finances. Les circulaires ORION, rédigées par Michael Kohl donnent des renseignements sur les événements imprévisibles. Le système Astro!nfo est accesible par Internet et est maintenu par les membres de la société Zürcher Unterland. Mentionnons enfin le portefeuille de lecture mis en circulation par Hans Wittwer.

2) La SAS soutient des manifestations: En premier lieu on mentionnera L'Astrotagung (rencontres astronomiques) qui a lieu tous les quatre ans. La SAS lui octroie une subvention de 4'000.– Fr. Carona est le lieu de plusieurs autres manifestations telles que le colloque et des cours spécialisés animés par Hans Bodmer entre autres. Cette année a lieu la 4ème semaine internationale d'astronomie à Arosa. Les week-ends jeunesse au Grenchenberg sont presque devenus une tradition et, lors de l'assemblée annuelle des délégués, les sections ont l'occasion de présenter dans leur langue favorite un pan de leur activité.

3) La SAS soutient les groupes de travail technique et d'observateurs: Les groupes YOLO, caméra CCD, des observateurs solaires, des variables à éclipses et le groupe (à créer) des observateurs CCD.

Voilà un large spectre d'activités! Si nous en regardons l'évolution durant ces dernières années, nous voyons bien que la SAS (nous tous) met en route davantage de projets que naguère. Il ne tient qu'à nous d'étendre le champ de nos activités et d'y participer.

5. Schlusswort

Verehrte Anwesende, als mich vor sieben Jahren die Generalversammlung der SAG zum Präsidenten wählte, habe ich mir viel vorgenommen.

Mit Priorität wollte ich den ORION auf einem guten Stand halten, als Zeitschrift für den anspruchsvollen Astroamateur und für alle an der Astronomie Interessierten. Dies ist gelungen. Es ist aber nicht mein Verdienst, sondern das jenige von Noël Cramer. Ich konnte höchstens versuchen, die bestmöglichen Bedingungen dafür zu schaffen.

Weiter wollte ich das Spektrum der von der SAG stimulierten Aktivitäten fördern. Wie wir gesehen haben, hat die SAG auch in dieser Hinsicht einen guten Stand erreicht. Dies ist der Verdienst derjenigen Vorstandskollegen, die eine technische Verantwortung wahrnehmen. Es ist aber nicht nur die Vielfalt der Veranstaltungen, die mich zufriedenstellt; es ist auch erfreulich zu sehen, dass wir den Einstieg in die neuen Technologien – wohl am ehesten charakterisiert durch CCD-Kamera und Computer – gefunden haben.

Nicht überall aber haben wir uns gleich rasch weiterentwickelt. Ich denke hier vor allem an den administrativen Bereich. Unsere Administration ist die gleiche wie vor 10 Jahren; sie basiert zum Beispiel nicht auf einem zeitgemässen EDV-System. Es erweist sich oft als sehr schwierig, aus veralteten Strukturen auszubrechen. Vor allem aber; gute Ideen allein nützen nichts, es muss auch jemand die Zeit haben, sie zu verwirklichen. Wir dürfen nie vergessen, dass der SAG-Vorstand ehrenamtlich arbeitet. Auch die Mitglieder des Zentralvorstandes können nur einen beschränkten Teil ihrer Zeit für die SAG einsetzen. Wir haben viel über die Struktur der SAG nachgedacht, und der Vorstand ist auch jetzt daran, sich hier Überlegungen zu machen. Wir wollen aber nicht Bewährtes über Bord werfen, bevor wir sicher sind, dass das Neue wirklich besser ist.

Meine Damen und Herren, ich bin immer wieder beeindruckt zu sehen, wieviel Potential und Interesse für die Astronomie in der Schweiz vorhanden ist. Viele unserer Sektionen sind sehr aktiv und haben grossen Erfolg mit ihrer Öffentlichkeitsarbeit. Diese lokalen Aktivitäten stehen mit Recht im Vordergrund. Ich würdige diese Leistung in hohem Mass, weil hier – bei den Sektionen – Arbeit geleistet wird und weil hier astronomisches Gedankengut vermittelt wird.

Ich habe mich aber auch immer mit all meinen Kräften für die Koordination der astronomischen Aktivitäten auf schweizerischer Ebene eingesetzt. Die verschiedenen Landesteile und Sektionen können einander viel geben, auch wenn dazu oft eine gehörige Portion Idealismus nötig ist. Dieses

Potential der Zusammenarbeit ist noch nicht ausgeschöpft.

Ich trete aus dem Vorstand zurück, aber ich bleibe natürlich ein engagiertes Mitglied der SAG. Für Ihre Treue und Loyalität während der vergangenen Jahre danke ich Ihnen sehr herzlich. Ich wünsche der SAG eine erfolgreiche Zukunft und Ihnen allen für Ihre astronomischen Interessen sowie für Ihr privates und berufliches Leben alles Gute. H. STRÜBIN

Bericht des Technischen Leiters

Liebe Amateur-Astronominnen, liebe Amateur-Astronomen.

Den diesjährigen Bericht des Technischen Leiters werde ich nicht dem vergangenen Jahr widmen! Sicher, Rückblicke sind wertvoll: Sie lassen uns Erkennen, was wir gut gemacht haben und was wir noch verbessern können. Eins bewirken sie aber nicht: Sie können die Vergangenheit, über welche wir in der Regel sprechen, nicht mehr verändern! Die ist eben vergangen und ich meine, lassen wir die Vergangenheit doch so, wie sie eben war und widmen wir uns der Zukunft.

Die Zukunft liegt noch vor uns! In sie können wir noch Hoffnungen setzen, sie lässt sich durch uns noch formen und gestalten und ich finde, das soll unser Ziel sein: Die Zukunft der Amateurastronomiebewegung verändern und attraktiv machen.

Als Technischer Leiter liegt mir ein Ziel der SAG besonders am Herzen: «*Die Förderung der Beobachtungstätigkeit unserer Mitglieder*». Diesem Ziel werde ich den Grossteil meiner Aktivitäten widmen und mich dafür einsetzen. Erreichen können wir dieses Ziel aber nur gemeinsam mit dem Willen, etwas zu verändern! Erklären wir einander doch nicht, was alles falsch läuft und was durch irgenwen getan werden sollte. Tun wir es! das soll die Devise sein.

Welche Ziele sollen wir nun aber formulieren, was für Mittel benötigen wir und vor allem: was soll die Messlatte sein, an der wir sehen, ob wir unsere Ziele erreicht haben?

Informationsmittel und Publikationsmittel

Als Informationsmittel zu Verbreitung von Neuigkeiten stehen uns ORION, das ORION-Zirkular und das astro!nfo-System zur Verfügung. ORION muss ich an dieser Stelle wohl kaum vorstellen. Nur eine Bemerkung: Animieren Sie ihre Sektionsmitglieder dazu, doch auch einmal einen ORION-Artikel zu schreiben. Wir sind daran interessiert und darauf angewiesen, dass viele Leute Artikel schreiben. Auch das ORION-Zirkular zur raschen Verbreitung von Neuigkeiten setze ich als bekannt voraus.

Immer noch zu wenig bekannt ist leider das elektronische astro!nfo-System der SAG und der AGZU. Dieses elektronische Informationssystem, welches über INTERNET zu erreichen ist, wird seit dem 30.4.96 durch eine eigenständige SAG-Arbeitsgruppe betrieben. Es ist das für uns umfassendste und rascheste Informationsmittel der SAG. Es dient als Ergänzung zu ORION und ORION-Zirkular und wird in Zukunft rasch erweitert werden. Wir werden versuchen, dieses System um einen elektronischen Mail-Dienst zu erweitern, damit Neuigkeiten innerhalb weniger Minuten weiterverbreitet werden können. Nutzen Sie diesen Dienst! Es werden sich in jeder Sektion mit Sicherheit Mitglieder finden, welche Zugang zu INTERNET haben und so diesen Dienst nutzen können. Astro!nfo ist auch der ideale Platz, um Ihre Sektion, Ihre Arbeitsgruppe, Ihre Projekte, Ihre Veranstaltungen rasch und für ein grosses Publikum (Weltweit ca. 5'000'000 potentielle Benutzer) zu publizieren und sichtbar zu machen. Nutzen Sie diese Mittel, sie sind für Sie und ihre Mitglieder da!

Rapport du directeur technique

Chers amis et amies de l'astronomie,

Ce n'est pas sur l'activité de l'an passé que je centrerai le rapport du directeur technique. Tourner son regard vers le passé n'est certes pas dépourvu d'intérêt: cela permet de faire le bilan de ce qui a bien marché et de ce qui pourrait être amélioré. Mais cela seul n'est pas très constructif: On ne peut pas changer ce passé dont on parle dans la règle. Ce qui est fauché est bas et je pense qu'il faut laisser le passé tranquille et orienter nos réflexions vers l'avenir.

L'avenir est devant nous. En lui nous pouvons placer nos espoirs, on peut le façonner selon nos projets et je trouve que notre but doit être: Adapter notre mouvement d'astronomes amateurs et le rendre attrayant.

Comme directeur technique, «*L'encouragement de nos membres aux activités observationnelles*» est un objectif qui me tient tout spécialement à coeur. C'est à ce but que je vouerai l'essentiel de mon activité et de mon énergie. Mais un tel but ne peut être atteint qu'en commun, avec une volonté commune à changer quelque chose et avec l'engagement de tous! Ne perdons pas notre temps à expliquer au voisin ce qui va de travers, ce qu'il doit faire. Faisons-le! Telle doit être notre devise.

Mais il nous faut maintenant définir nos buts, les moyens nécessaires et, surtout les critères permettant d'évaluer dans quelle mesure nous les avons atteints.

Moyens d'information et de publication

Pour diffuser les nouvelles nous avons à notre disposition la revue ORION, les circulaires ORION et le système Astro!nfo[1] que l'AGZU met à la disposition de la SAS. Cette «homepage» accessible par INTERNET est maintenue depuis le 30. 04. 1994 par un groupe de travail ad hoc de la SAS. C'est le moyen d'information le plus complet et le plus rapide dont dispose notre société. Astro!nfo fonctionne comme complément à ORION et aux circulaires et va prendre rapidement de l'ampleur. Surfez! Il est certain que maintenant ou très bientôt on trouvera dans chaque section un membre ayant accès à INTERNET, donc à ce serveur. Astro!nfo est aussi le lieu idéal pour diffuser rapidement et pour un vaste public (5 millions d'utilisateurs) ce qui touche votre section: vos groupes de travail, vos projets, votre organisation. Utilisez ce serveur; il est là pour vous et pour vos membres.

[1] Note du traducteur: http://www.ezinfo.ethz.ch/EZINFO/ASTRO/astro.html pour les infos en allemand,... astro_english.html pour la version en anglais

Arbeitsgruppen

Seit einigen Jahren existieren in der SAG verschiedene, erfolgreiche Arbeitsgruppen, welche sich jeweils spezifischen Themen zuwenden. Wir werden im Herbst dieses Jahres eine weitere Arbeitsgruppe, die Arbeitsgruppe «CCD-Beobachter», gründen. Diese langfristig operierenden Arbeitsgruppen haben jedoch einen kleinen Nachteil: Mitglieder, welche auch in die Arbeitsgruppe eintreten wollen, haben sehr oft «Angst», sie würden durch die Mitglieder der Arbeitsgruppen nicht akzeptiert oder sie wären den Anforderungen der Gruppe nicht gewachsen. Diese Ängste sind unbegründet! In jeder Gruppe werden neue Mitglieder mit Freude aufgenommen und auch das notwendige Rüstzeug wird ihnen gerne vermittelt.

Heute möchte ich Ihnen eine neue Idee, die Idee der *Astronomie-Projekte,* vorstellen. Was ist ein Projekt? werden Sie sich fragen. Nun, als Projekt bezeichne ich ein Vorhaben von einer bestimmten, überblickbaren Dauer, zum Beispiel 1 Jahr. Ein Projekt hat auch ein definiertes, erreichbares Ziel. Projekte sollen vor allem Ereignissen wie Kometen, Mond- und Sonnenfinsternissen usw. gewidmet sein. An den Projekten sollen alle interessierten Mitglieder, auch solche, die vielleicht die Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe scheuen, teilhaben können. Wir wollen versuchen, in einer neuen, für uns bisher nicht praktizierten Form zusammen zu arbeiten und so interessante Einblicke in die Astronomie und Wissenschaft zu erhalten. Wir werden versuchen, unsere in den jeweiligen Projekten erarbeiteten Erkenntnisse zu publizieren und so auch anderen SAG Mitgliedem zur Kenntnis zu bringen.

Im Moment sehe ich die folgenden Projekte:
- Beobachtung und Dokumentation von Komet Hale-Bopp
- Mondfinsternis 96
- Partielle Sonnenfinsternis 96

Um diese Projekte zu starten, werde ich mir erlauben, die Sektionen separat zu orientieren und verschiedene SAG-Mitglieder, von denen ich weiss, dass sie sich mit ähnlichen Projekten beschäftigen, persönlich zur Mitarbeit einladen.

Ich zähle auf die Mitarbeit von Ihnen und ihren Sektionsmitgliedern und hoffe sehr, mit den Projekten noch mehr Leben in die Beobachtungstätigkeit von uns allen zu bringen. Arbeiten wir doch auf das Ziel hin, uns und der Öffentlichkeit an der Astro-Tagung 1998 einen vielfältigen Einblick in die Amateurarbeit gewähren zu können.

HUGO JOST-HEDIGER
Technischer Leiter der SAG, Lingeriz 89, CH-2540 Grenchen

Groupes de travail

Depuis quelques années la SAS comporte un certain nombre de groupes de travail qui oeuvrent avec succès sur des thèmes spécifiques. L'automne prochain un nouveau groupe de travail sera créé: celui des observateurs CCD. Les groupes qui travaillent à des programmes de longue haleine ont parfois le petit problème suivant: Les membres qui voudraient s'engager craignent très souvent de ne pas être acceptés par les anciens ou de ne pas satisfaire les exigences du groupe. Ces craintes sont infondées! Chaque groupe reçoit de nouveaux membres avec joie et leur fournit très volontiers le bagage nécessaire.

Aujourd'hui j'aimerais vous soumettre un nouveau concept que j'appellerai *projets astronomiques*. De quoi s'agit-il? J'entends par là une activité limitée dans le temps et réalisable en une année par exemple. L'objectif est aussi bien délimité: tous les phénomènes occasionnels tels que les comètes, les éclipses de Soleil ou de lune etc... Tous les membres intéressés, y compris ceux qui seraient intimidés à l'idée de collaborer avec un groupe de travail, se doivent de participer à de tels projets. Nous voulons essayer de collaborer dans un esprit nouveau, dans des formes jusqu'ici jamais pratiquées et, par là, obtenir des résultats intéressants du point de vue astronomique et scientifique. Nous chercherons à diffuser les résultats de ces travaux et à en faire profiter les autres membres de la SAS.

Voici les projets que j'ai en vue pour le moment:
- Observation et documentation sur la comète Hale-Bopp,
- L'éclipse de Lune du 27 septembre 1996,
- L'éclipse partielle de Soleil du 12 octobre 1996.

Pour faire démarrer ces projets, je me permettrai d'informer les sections et d'inviter personnellement un certain nombre de membres de la SAS dont je sais qu'ils sont prêts à collaborer.

Je compte sur votre appui et sur celui des membres de vos sections et espère sincèrement revivifier, grâce aux projets tels que décrits, les activités observationnelles. Travaillons dans ce sens afin de pouvoir offrir à l'assistance de l'Astro-Tagung 1998 un riche panorama de notre activité d'amateurs.

HUGO JOST-HEDIGER
Directeur technique SAS, Lingeriz 89, 2540 Grenchen
(Traduction: Bernard Nicolet)

Rapport annuel du secrétaire central

Chers amis Astro-Amateurs

Tout d'abord, je vous prie d'excuser mon absence de l'AG 96. Veuillez croire que je le regrette mais étant invité au mariage d'un neveu ce 4 mai 1996 à IRABERDEN en Bretagne, et n'ayant pas le don d'ubiquité je n'ai pas le plaisir d'être des vôtres à Neuchâtel.

Tout au long de l'année les divers travaux du secrétariat m'ont tenu bien occupé. J'ai reçu plus de deux cents demandes d'information, ce qui est très réjouissant. Le nombre de nouveaux membres a dépassé 160 en 1995 ce qui fait un effectif total de la SAS en très légère diminution. Ceci est du au nombre de démissions de membres devenus trop âgés ainsi qu'au départ de ceux qui nous ont quitté pour le NIRVANA...

Je ne peux m'empêcher de déplorer le nombre trop important de membres qui négligent de payer leur abonnement à temps et qui de ce fait se voient rayés de la liste des abonnés. Leur réinscription au courant de l'année procure un travail additionnel au secrétariat ainsi que d'importants frais de port supplémentaires que l'on pourrait éviter. Davantage de discipline serait très souhaitable. Il en va de même pour les changements d'adresse que l'on oublie trop souvent de m'envoyer. Pendant cette année 1995, plus de 40 bulletins sont revenus avec les mentions «Adresse insuffisante» «Parti sans laisser d'adresse» ou encore «adresse inconnue»!

Inutile de dire, le secrétariat central, aidé en cela par le comité, fait tout son possible pour faciliter la tâche des sections. C'est ainsi que depuis deux ans nous ne demandons

plus l'envoi de trois copies de la feuille SAG 8711, mais seulement une (1). Ceci dit le secrétariat est toujours reconnaissant de recevoir des propositions des sections ou de membres isolés concernant une amélioration du système de gestion de la société. Je rappelle aussi que par soucis d'économie, et depuis 5 ans déjà, nous ne portons sur la liste informatisée que les abonnés au bulletin ORION. Il est donc inutile de m'envoyer les mutations des membres non-abonnés. Les statistiques sont les suivantes pour le 31.12.1995:

Effectif total des membres de la SAS	3728
Effectif des abonnés à ORION	2296
Effectif des membres d'honneur	14
Effectif des association avec ;ORION (échange)	43
Effectif des récipiendaires gratuits	38

Une dernière question: je serais curieux de connaître les raisons qui, chaque année, retiennent 3 à 4 sections de répondre à ma lettre du 1er décembre? Et s'il y a faute de ma part, je serais heureux de pouvoir la corriger. Merci à toutes les autres sections de leur aimable collaboration. Ce fut un plaisir d'être à votre disposition cette année encore.

Meyrin, le 4 mai 1996

Veranstaltungskalender • Calendrier des activités

August • Août 1996

10. bis 17. August 1996:
4. Internationale Astronomie-Woche Arosa. Info: FRANK MOEHLE, moehle@iet.ethz.ch. Arosa.
12. bis 16. August 1996:
«Woche des offenen Daches»: Perseiden-Sternschnuppen, Anflug des Kometen Hale-Bopp. Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland, Bülach. Sternwarte Bülach, Eschenmosen bei Bülach.
14. bis 18. August 1996:
Astronomische Jugendwoche. Info: HANS MIDDELHAUVE, Herdweg 45, D-64285 Darmstadt, BRD, Tel. +49 6151 61108. Volkssternwarte Darmstadt (BRD).
23. bis 25. August 1996:
XV. European Symposium on Occultation Projects (ESOP). Info: Archenhold-Sternwarte, Alt-Treptow 1, D-12435 Berlin, BRD, Tel. +49 3023 18080, Fax +49 3023 18083. Archenhold-Sternwarte, Berlin (BRD).

September • Septembre 1996

6. bis 8. September 1996:
3. Schwäbisches Amateur- und Fernrohrtreffen (SAFT). Info: Astronomische Vereinigung Albstadt, Hartmannstr. 140, D-72458Albstadt (Ebingen), BRD, Tel. /Fax +49 7431 72881 (2 DM Rückportobeilegen). Rossberg bei Reutlingen (BRD).
11. September 1996:
Workshop: Teleskop-Praxis für Newcomer. Info: G. HILDEBRANDT, 01/860 12 21. Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland. Sternwarte Bülach, Eschenmosen bei Bülach.
13. /14. September 1996:
Beobachtungsnacht auf dem Grimsel. Astronomische Gesellschaft Luzern.
13. bis 15. September 1996:
«The 8th Swiss Star Party». Info: PETER STÜSSI, Lochäckerstr. 12, 8302 Kloten, Tel. 01/813 66 97, Fax 056/222 57 61, E-Mail 100651. 3573@compuserve.com. Gurnigel Passhöhe.
13. bis 15. September 1996:
12. ITT in Kärnten. Info: Burgenländische Amateur-Astronomen (BAA); Übernachtungen:alpsat@ktn. netwing. at. Emberger Alm, Kärnten (Österreich).
16. bis 21. September 1996:
«Elementarer Einführungskurs in die Astronomie» von H. BODMER. Info: H. BODMER, Schlottenbüelstr. 9b, 8625 Gossau/ZH, Tel. 01/936 1830. Sternwarte Calina, 6914 Carona/TI.
16. bis 22. September 1996:
Herbsttagung der Astronomischen Gesellschaft Tübingen. Info: R. SCHIELICKE, Univ. Sternwarte, Schillergässchen 2, D-07745 Jena, BRD. Tübingen (BRD).
19. bis 22. September 1996:
Internationale Meteorkonferenz (IMC). Info: INA RENDTEL, Gontardstr. 11, D-14471 Potsdam, BRD, jrendtel@aip. de (Anmeldung); URIJAN POERINK, poerinku@worldaccess. nl, MARC NEIJTS, neyts@worldaccess. nl (Organisation). Apeldoorn (NL).
27. September 1996:
Sonderveranstaltung «Totale Mondfinsternis». Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland, Bülach. Sternwarte Bülach, Eschenmosen bei Bülach.
27. bis 29. September 1996:
Tagung der Bundesdeutschen Arbeitsgemeinschaft für Veränderliche Sterne e. V. (BAV) und der Fachgruppe Spektroskopie der VdS. Info: NAA, c/o EDGAR WUNDER, Volkssternwarte Nürnberg, Regiomontanusweg 1, D-90491 Nürnberg, BRD. Nürnberg (BRD).

Oktober • Octobre 1996

3. bis 5. Oktober 1996:
9. Treffen der VdS-Fachgruppe Meteore. Info: KATHRIN DÜBER, Archenhold-Sternwarte, Alt-Treptow 1, D-12435 Berlin, BRD, Tel. +49 3053 48080, heinlein@zooey.mpi-dh.mpg.de. Berlin (BRD).
4. bis 6. Oktober 1996:
20. Berliner Herbstkolloquium der Amateurastronomen. Info und Anmeldung (frankierter Rückumschlag!): ANDREAS REINHARDT, Ettersburger Weg 4, D-13086 Berlin, BRD, Tel. /Fax +49 3096 52078. Berlin (BRD).
4. bis 6. Oktober 1996:
21. Schneeberger Astronomische Tage. Info: Schulsternwarte und Planetarium, Heinrich Heine-Str. , D-08289 Schneeberg, BRD, Tel. /Fax +49 37772 22439. Schneeberg (BRD).
7. bis 11. Oktober 1996:
«Woche des offenen Daches». Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland, Bülach. Sternwarte Bülach, Eschenmosen bei Bülach.
7. bis 12. Oktober 1996:
«Einführung in die Astrofotografie», Kurs von H. BODMER. Info: H. BODMER, Schlottenbüelstr. 9b, 8625 Gossau/ZH, Tel. 01/936 1830. Sternwarte Calina, 6914 Carona/TI.

12. Oktober 1996:
Sonderveranstaltung «Partielle Sonnenfinsternis». Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland, Bülach. Sternwarte Bülach, Eschenmosen bei Bülach.
14. bis 19. Oktober 1996:
«Sonnenuhren kennen- und verstehen lernen», Kurs von H. SCHMUCKI, Wattwil/SG. Info: H. BODMER, Schlottenbüelstr. 9b, 8625 Gossau/ZH, Tel. 01/936 1830. Sternwarte Calina, 6914 Carona/TI.
20. Oktober 1996:
Tag der offenen Tür der Sternwarte Hubelmatt. Astronomische Gesellschaft Luzern. Sternwarte Hubelmatt, Luzern.
23. Oktober 1996:
Workshop: «Alte Objekte neu gesehen» / Teleskop-Praxis für Newcomer. Info: G. HILDEBRANDT, 01/860 12 21. Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland. Sternwarte Bülach, Eschenmosen bei Bülach.
Kennen Sie den Lesemappendienst der SAG?
Nein? - Rufen Sie an: 071/841 84 41!
Die Lesemappe enthält derzeit 7 Zeitschriften aus Deutschland, Frankreich und USA.

HANS MARTIN SENN
Puentstrasse 12, CH-8173 Riedt-Neerach, Switzerland,
Tel. /Fax +41 1 858 1341, hm.senn@dolphins.ch

astro!nfo präsentiert sich auf dem WWW

Nachdem von *astro!nfo*, dem elektronischen Astro-Informationssystem, im ORION schon länger nicht mehr berichtet wurde (vgl. [1, 2]), gibt es nun einige Neuigkeiten zu präsentieren. War das *astro!nfo*-Team bisher bei der Astronomischen Gesellschaft Zürcher Unterland zu Hause, von der es auch zur Hauptsache finanziert wurde (die SAG steuerte den Rest bei), sind wir seit diesem Jahr eine Arbeitsgruppe der SAG.

Während dieser Wechsel nur organisatorischer Natur ist und in die eigentliche Arbeit des Teams nicht eingreift, hat sich das Erscheinungsbild unseres Service grundlegend verändert. Das «alte» *astro!nfo*, ein textorientiertes System, ausgerichtet auf den Zugriff mit Terminalemulatoren [1], bleibt zwar weiterhin in Betrieb. Seit Anfang 1995 ist *astro!nfo* aber auch auf dem WWW (World Wide Web) präsent (Bild 1).

Die Zielsetzungen sind dieselben geblieben: Aktuelle Information für alle Astronomie-Interessierten. Mit den grafischen Möglichkeiten des neuen Mediums hat sich aber das Angebot noch attraktiver gestalten lassen. Ein Teil unseres Programmes, der ohne diese neuen Möglichkeiten gar nicht realisierbar wäre, ist zum Beispiel der Deep-Sky-Corner, wo Aufsuchkarten und Bilder der Objekte gezeigt werden. Auch weitere interessante Angebote sind dazugekommen, wie Ephemeridenrechnungen für alle Planeten, die Jupitermonde, den Mond und Kometen, ebenso Sichtbarkeits-Zeiten von Deep-Sky-Objekten und erdgebundenen Satelliten.

Nach wie vor kann man interaktiv auf die Sternwarten-Datenbank zugreifen oder im Veranstaltungskalender blättern. Für diejenigen, die eine Veranstaltung dann doch verpasst haben, gibt es das Fotoalbum mit Bildreportagen ausgewählter Veranstaltungen. Um bei schlechtem Wetter dennoch nicht die ganze Zeit vor dem Computer sitzen zu müssen, haben wir eine Liste mit astronomischer Literatur zusammengestellt.

Zusätzlich zum Verzeichnis aller SAG-Sektionen und weiterer astronomischer Vereinigungen und Organisationen bieten wir für Vereine und Sternwarten die Möglichkeit, sich bei uns auf dem WWW mit ihren eigenen Seiten vorzustellen.

Dies alles - und noch einiges mehr - schauen Sie sich am besten gleich selbst an unter *http://www.ezinfo.ethz.ch/astro/*. Wir wünschen allen viel Vergnügen!

Literatur

[1] U. Stich, ORION 262, 125/23.
[2] U. Stich, ORION 265, 276.

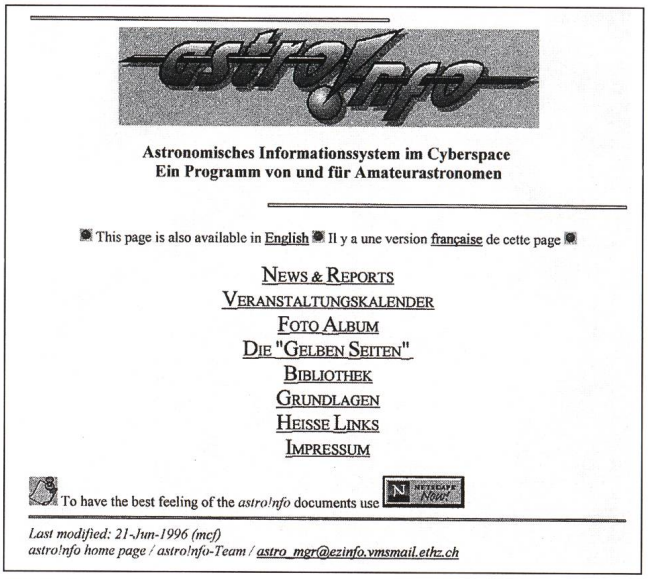


Bild 1. Deutsche Homepage (Einstiegsseite) von astro!nfo.

MATTHIAS CRAMER
Dorfstrasse 22,
CH-8427 Freienstein
E-Mail: cramer@freestone.ch

HANS MARTIN SENN
Püntstrasse 12,
CH-8173 Riedt-Neerach
E-Mail: hm.senn@dolphins.ch

The International Meteor Organization

An Invitation to Participate in a Survey of Meteor Observers Worldwide

Welcome to the 1st ever international survey of meteor observers. This original research initiative by the IMO is being undertaken in order to build a profile of the contemporary meteor observer: His/her age, academic & occupational background; regularity & commitment to observation; objectives from pursuing the hobby; motivators and demotivators towards observation; first experience with meteor watching; type of observation preferred; involvement in groups or associations.

This survey was pre-tested at the September 1995 International Meteor Conference in Brandenburg.

The outcome of this pioneering investigation should carry useful implications for an organisation like the IMO since this body depends on people willing and able to observe meteors and which needs to encourage others to take up this hobby and to derive maximum worth and benefit from its pursuit.

All WGN readers who are meteor observers are being invited to complete this anonymous and confidential questionnaire. Others who have kindly accepted to act as national coordinators – will organise and supervise the distrubution and collection of questionnaires to individuals or groups within a specified country, area or region. You may, if you wish, pass on copies of the survey to meteor observers you know but who do not receive WGN; but please take the trouble to collect and forward any completed copies to the area or project coordinator. (Remember also: Only one questionnaire per meteor observer.) Just a few minutes of your time are important to us!!

For the purposes of this study, a meteor observer is one who (1) has observed meteors at least once over the past 12 months; and (2) is planning to observe meteors again. Any type of meteor observation counts.

All completed questionnaires are to reach me, directly or via your national coordinator, at the latest by 31st August 1996.

Once the forms are collected and duly analysed, I will submit a detailed report to be reviewed for publication in WGN. It will also be presented to the IMO Council where its results and their policy implications will be debated.

THANK YOU in advance for your cooperation in this project.

BALDACCHINO GODFREY

The International Meteor Organization

Survey of Meteor Watchers Worldwide

Completed today, the..... of....., 1996.

Circle the correct answers or fill in the blanks, as relevant.

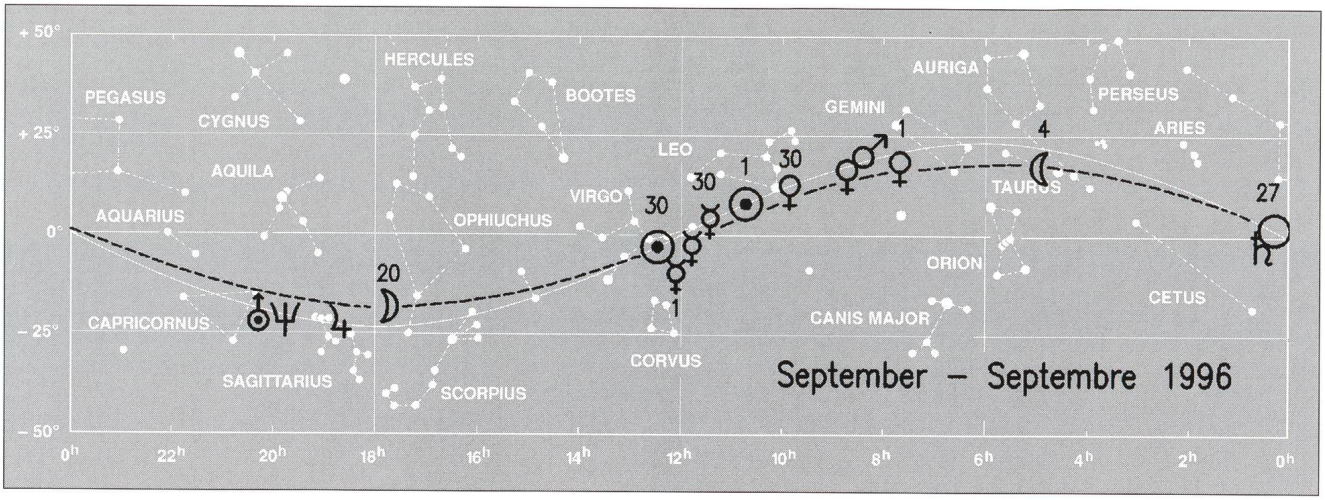
1. Your Gender: Male/Female
2. Country of Residence: _____
3. Your Year of Birth: 19.....
4. If you are a student, state course being followed: _____
   _____
5. If you are working, describe your job: _____
   _____
6. Are meteors somehow related to your studies/work? Yes/No
7. How many observing hours have you clocked so far in 1996? (tick one only)
   - none ___
   - less than 5 hours ___
   - between 6 & 20 hours ___
   - between 21 & 50 hours ___
   - more than 51 hours ___
8. When was your last meteor observation? Date: ___
9. Do You prefer solo or group meteor watches? Solo/Group/No difference
10. What kind of meteor observation do you practise? *(rank in order of importance, with 1 being the most important)*
    visual/photographic/ TV /video/radio echo/ ___
11. Why are you interested in meteors today? *Grade your answers in order of priority, assigning 1 to your first choice, 2 to your second, etc. Do not rank items which you consider unimportant).*
    - I can make a contribution to knowledge and science ___
    - I am fascinated by the wonders of nature ___
    - I consider it a spiritual or emotional experience ___
    - The activity builds and strengthens friendships ___
    - It's just fun. Any other reason(s)? Please specify: ___
    - _____ Rank: ___
    - _____ Rank: ___
12. In what year did you carry out your first ever meteor watch? 19.....
13. Describe what led you to carry out this first watch:
    _____
    _____
14. Did you benefit from a close association with a friend, a teacher, role model... a person who led you to start observing meteors? Yes/No
15. If yes, describe this person and, unless you have an objection, give his/her name and capacity:
    _____
16. Do you participate today in the activities of any local, national or international astronomy association? Yes/No
17. If yes, specify: _____
18. What do you usually do with your meteor observations? (tick all those relevant)
    - I don't keep records ___
    - I file them away ___
    - I pass the data on for analysis ___
    - I analyse the data & pass on the results ___
19. Finally, your views are important! Can you recommend what can be done to further promote the activity of meteor watching at a local, national or international level?
    _____
    _____
20. If you would like to register a comment, a suggestion or any form of criticism, please do so below:
    _____
    _____

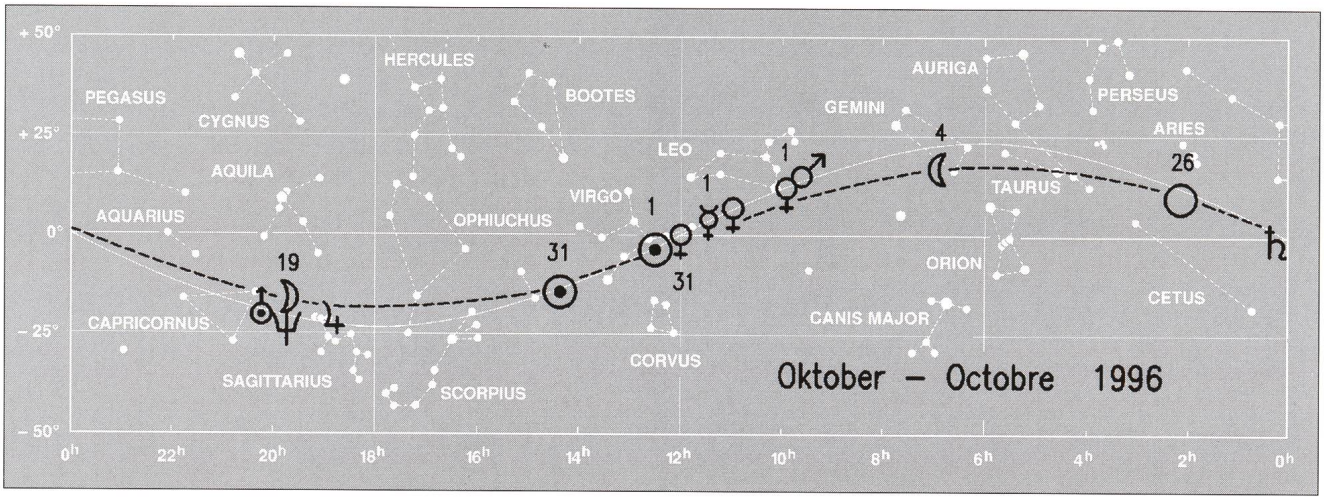
Renewed thanks. Now, do not forget to return this completed questionnaire to the National Coordinator for your area or country:

BRUNO MANCUSI
Rte d'Echallens 10, 1530 Payerne

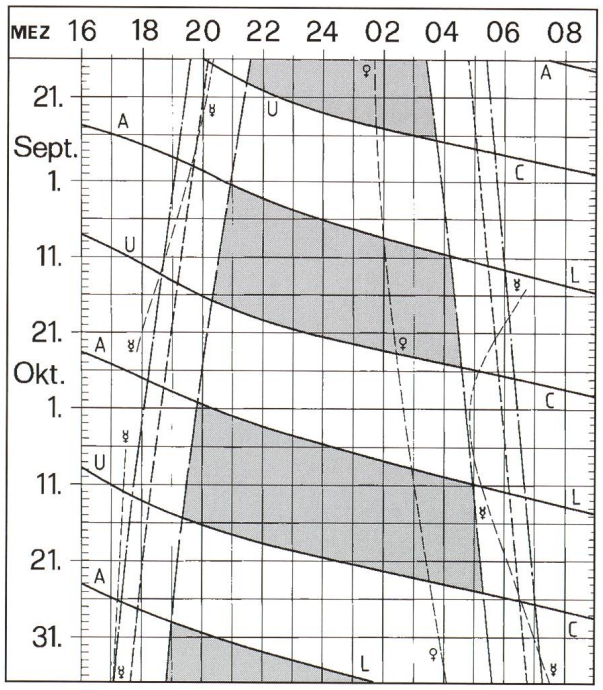
In case of any difficulty, consult the survey coordinator:

BALDACCHINO GODFREY
Project Coordinator for IMO 'Sirius',
Triq il-Migbha, M'Scala ZBR 10 - MALTA, Europe
Tel: (356)/829603; FAX: (356)/340251;
e-mail: <gbal@unimt.mt>





Sonne, Mond und innere Planeten



Soleil, Lune et planètes intérieures

Aus dieser Grafik können Auf- und Untergangszeiten von Sonne, Mond, Merkur und Venus abgelesen werden.

Die Daten am linken Rand gelten für die Zeiten vor Mitternacht. Auf derselben waagrechten Linie ist nach 00 Uhr der Beginn des nächsten Tages aufgezeichnet. Die Zeiten (MEZ) gelten für 47° nördl. Breite und 8°30' östl. Länge.

Bei Beginn der bürgerlichen Dämmerung am Abend sind erst die hellsten Sterne – bestenfalls bis etwa 2. Grösse – von blossem Auge sichtbar. Nur zwischen Ende und Beginn der astronomischen Dämmerung wird der Himmel von der Sonne nicht mehr aufgehellt.

Les heures du lever et du coucher du Soleil, de la Lune, de Mercure et de Vénus peuvent être lues directement du graphique.

Les dates indiquées au bord gauche sont valables pour les heures avant minuit. Sur la même ligne horizontale est indiqué, après minuit, le début du prochain jour. Les heures indiquées (HEC) sont valables pour 47° de latitude nord et 8°30' de longitude est.

Au début du crépuscule civil, le soir, les premières étoiles claires – dans le meilleur des cas jusqu'à la magnitude 2 – sont visibles à l'œil nu. C'est seulement entre le début et la fin du crépuscule astronomique que le ciel n'est plus éclairé par le Soleil.

—·—·— Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
Lever et coucher du Soleil

- - - - - - - - - Bürgerliche Dämmerung (Sonnenhöhe -6°)
Crépuscule civil (hauteur du Soleil -6°)

——————— Astronomische Dämmerung (Sonnenhöhe -18°)
Crépuscule astronomique (hauteur du Soleil -18°)

A L
U C Mondaufgang / Lever de la Lune
Monduntergang / Coucher de la Lune

Kein Mondschein, Himmel vollständig dunkel
Pas de clair de Lune, ciel totalement sombre